

Herrn Bezirksverordneten
Mike Szidat

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den stellv. Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0961/VII

über

Bauvorhaben im Bürgerpark Pankow

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *„Gibt es aktuell Pläne zum Wiederaufbau und -eröffnung des Sportlerheims und soll dieses dann vom Gnadenhof bewirtschaftet werden bzw. wird darüber nachgedacht?“*
2. *„Gab es hierzu bereits einen Ortstermin oder eine Begehung mit einem Architekten o. ä. wenn ja, mit welchem Ergebnis?“*

Antwort zu Frage 1 und Frage 2:

Bekanntermaßen liegt der Vogelgnadenhof / Altenheim für Tiere, betrieben vom Vogelgnadenhof und Altenheim für Tiere e.V., in der Blankenburger Burgwallstraße in einem Wohngebiet.

Das nicht nur vom Bezirksamt, sondern besonders von der Pankower Bevölkerung sehr geschätzte ehrenamtliche Engagement der Betreiber für die Tiere hat dazu geführt, dass in den vergangenen Jahren der Vogelgnadenhof / das Altenheim für Tiere auf dem Privatgrundstück immer mehr Tiere untergebracht hat. Die planungsrechtliche Situation im Wohngebiet ist dadurch nicht entspannter geworden. Das Bezirksamt duldet die wohnfremde Nutzung auf diesem Grundstück nur unter der Bedingung, dass mittelfristig ein Ersatzstandort gesucht und gefunden wird. Das Bezirksamt ist daher seit geraumer Zeit gemeinsam mit den Betreibern des Vogelgnaden-

hofes / des Altenheims für Tiere auf der Suche und in der Prüfung von geeigneten und auch realisierbaren Ersatzstandorten.

Mit dem nunmehr absehbar beginnenden Neubau der Personalunterkunft für das Gärtnerrevier im Bürgerpark steht eine völlige Neuordnung der Flächennutzungen in diesem Areal an. Es ist beabsichtigt, neben dem Neubau der Personalunterkunft auch die Unterstellmöglichkeiten für Technik und die Lagermöglichkeiten für Schüttgüter auf der Fläche neu anzuordnen/ neu zu schaffen. Dadurch werden die bisher als Technikabstellremise genutzte ehemalige Meierei / später Sportlerheim und ein als Personalunterkunft genutztes weiteres Gebäude (neben der Voliere) frei.

Es wurden bisher nur abstrakte Überlegungen für eine ggf. Nachnutzung angestellt.

Diese führten aber wegen der immensen Aufwendungen für einen denkmalgerechten Wiederaufbau ins Leere. An einem Leerstand oder gar Verfall kann aber auch niemand Interesse haben.

Derzeit gibt es erste Überlegungen, aus dieser Gemengelage heraus eine win - win - Situation für den Bezirk zu schaffen. Der Standort wird für einen neuen Vogelgnadenhof / Altenheim für Tiere ernsthaft geprüft. Dazu finden derzeit diverse Abstimmungsgespräche statt. Dabei spielen der von der Denkmalpflege zwingend empfohlene Wiederaufbau der Meierei / Sportlerheim, die Nutzung weiterer Flächen für die Hunde-, Katzen- und Vogelunterbringung, die Verknüpfung der Arbeit des Vereins und die künftig sicher zu stellende Pflege und Betreuung des vorhandenen Ziegenhalters und der vorhandenen Voliere genauso eine Rolle wie planungsrechtliche und vertragstechnische Fragen.

Zur Konkretisierung und Abstimmung gab es bisher 3 Ortstermine - einen Auftakttermin mit den Betreibern des Vogelgnadenhofs / Altenheims für Tiere und der abteilungs- und Amtsleitung, einen weiteren Termin mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und einen Termin mit dem vom Vogelgnadenhof / Altenheim für Tiere hinzugezogenen Architekturbüro.

Es gibt ein Zwischenergebnis in Form von mehreren Planungsvarianten für Flächenausweisungen. An diesen wird weiter gearbeitet, bis es eine fundierte und abgestimmte Vorzugsvariante gibt.

Erst danach können und werden die weiteren Schritte möglich, wie z.B. planungsrechtliche Prüfungen, ggf. vertiefende Untersuchungen, erste Kostenschätzungen und die Information der BVV und der interessierten Öffentlichkeit.

Jens-Holger Kirchner